



Pressemitteilung

ASV Hof überzeugt trotz 19:17-Niederlage

Hofer Ringer holen fünf Einzelsiege

"Das war eine der besten Saisonleistungen, die unsere Mannschaft gezeigt hat. Wieder einmal mehr hat das Team hervorragend gekämpft", fasst Mannschaftsbetreuer Willi Popp die knappe Niederlage in Kelheim zusammen. Die ASVler mussten immer noch auf den verletzten Max Osterhoff verzichten, weshalb Muhammed Ali Bayramoglu in die 80 kg-Klasse aufrückte. Die ASVler konnten fünf der zehn Kämpfe gewinnen; am Ende reichte es aber zu einer knappen 19:17-Niederlage. Trainer Fabian Roderer war dennoch nicht unzufrieden: "Man muss sich immer die beiden Aufstellungen betrachten. Und mit diesem Hintergrund können wir sehr stolz auf das Erreichte sein."

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) unbesetzt (ATSV Kelheim) - Yakup Bozkurt (ASV Hof) 0 : 4

Diese Gewichtsklasse konnten die Kelheimer leider nicht besetzen.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 0 : 4

130 kg (Freistil) Johannes Mayer (ATSV Kelheim) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 4 : 0

Der Deutsche Vizemeister der Männer im Freistilringen erteilte in seiner Paradedisziplin dem Hofer Greco-Spezialisten Lukas Fleischer eine Lehrstunde. Trotz heftiger Gegenwehr konnte der ASVler den 15:0 Überlegenheitssieg des Kelheimers nicht verhindern.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 4 : 4

61 kg (Freistil) Ebrahim Salmeh (ATSV Kelheim) - Luca Bauer (ASV Hof) 3 : 0

Kein Rezept fand der Hofer Luca Bauer gegen Salmeh. Immer wieder gelangen dem Gastgeber Angriffe, die zu einem 6:0-Pausenstand führten. Auch im zweiten Durchgang setzte sich Salmeh durch und siegte am Ende mit 13:2 nach Punkten.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 7 : 4

98 kg (Greco) Martin Wittmann (ATSV Kelheim) - Marcel Kastner (ASV Hof) 0 : 4

Gegen den starken Martin Wittmann musste Marcel Kastner auf die Matte. Der Kampf gestaltete sich zunächst ausgeglichen, ehe der Kelheimer nach gut zwei Minuten zum aktiveren Ringer erklärt wurde. Kastner musste in die Unterlage, kämpfte sich nach oben und überraschte den Gastgeber, der sich nach 2:37 Minuten auf beiden Schultern wiederfand. Dieser Schulter Sieg wurde in der Hofer Ecke frenetisch gefeiert.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 7 : 8

66 kg (Greco) Csongor Knipli (ATSV Kelheim) - Süleyman Yildirim (ASV Hof) 4 : 0

Der Ungar im Trikot der Kelheimer war der haushohe Favorit in dieser Begegnung. Dennoch hielt der ASVler gut dagegen und zeigte keinen Respekt vor dem international erfahrenen Ringer. In der zweiten Runde musste Yildirim einen 20:2-Überlegenheitssieg des Ungarn anerkennen.

Zwischenstand zur Pause: ATSV Kelheim - ASV Hof 11 : 8

86 kg (Freistil) Martin Roland (ATSV Kelheim) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Seinen achten Sieg im neunten Kampf feierte der Hofer Trainer Fabian Roderer gegen Martin Roland. Mit blitzsauberen Angriffen sicherte sich der ASVler eine souveräne 6:0-Pausenführung. Im zweiten Durchgang legte Roderer nochmals eine Schippe drauf und brachte dem Gastgeber nach 4:24 Minuten eine 15:0-Niederlage bei.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 11 : 12

71 kg (Freistil) Dietmar Malkin (ATSV Kelheim) - Manuel Albert (ASV Hof) 0 : 4

Manuel Albert blies von der ersten Sekunde an zum Angriff. Malkin wehrte sich nach Kräften, war aber gegen den Hofer chancenlos. Bereits nach einer Minute führte Albert mit 9:0 nach Punkten. Mit weiteren sehenswerten Angriffen holte sich der ASVler bereits nach knapp zwei Minuten einen hochverdienten Überlegenheitssieg.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 11 : 16

80 kg (Greco) Mike Fischer (ATSV Kelheim) - Muhammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) 4 : 0

Muhammed Ali Bayramoglu rückte auf Grund der Verletzung von Osterhoff in diese Gewichtsklasse auf. Der ASVler ließ gegen den favorisierten Fischer keine großen Wertungen zu, versuchte den Kelheimer immer auf Abstand zu halten. Am Ende konnte Bayramoglu aber den 15:0-Überlegenheitssieg des Kelheimers nicht verhindern.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 15 : 16

75 kg (Greco) Felix Henneberger (ATSV Kelheim) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 0 : 1

Einen Kampf ganz nach dem Geschmack der Zuschauer lieferten sich die Akteure in dieser Gewichtsklasse. Gutmann kämpfte über die gesamte Kampfzeit wie eine Maschine, ging nur vorwärts, war immer der aktivere Ringer. Am Boden gelang ihm ein Durchdreher. Henneberger überraschte den Hofer mit einem Standgriff, der zur 5:3-Pausenführung für den Kelheimer führte. In der zweiten Runde lief Gutmann zur Hochform auf, Henneberger suchte sein Heil in einer passiven Ringweise, was vom Kampfleiter geahndet wurde. Am Ende siegte Gutmann hochverdient mit 8:6 nach Punkten.

Zwischenstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 15 : 17

75 kg (Freistil) Johannes Mayerhofer (ATSV Kelheim) - unbesetzt (ASV Hof) 4 : 0

Diese Gewichtsklasse konnte der ASV Hof leider nicht besetzen.

Endstand: ATSV Kelheim - ASV Hof 19 : 17

Die Kämpfe im Einzelnen:

						19	:	17
		ATSV Kelheim	-	ASV Hof				
57 kg	Greco	unbesetzt	-	Yakup Bozkurt	0	:	4	
61 kg	Freistil	Ebrahim Salmeh	-	Luca Bauer	3	:	0	
66 kg	Greco	Csongor Knipli	-	Süleyman Yildirim	4	:	0	
71 kg	Freistil	Dietmar Malkin	-	Manuel Albert	0	:	4	
75 kg	Greco	Felix Henneberger	-	Orlando Gutmann	0	:	1	
75 kg	Freistil	Johannes Mayerhofer	-	unbesetzt	4	:	0	
80 kg	Greco	Mike Fischer	-	Muhammed Ali Bayramoglu	4	:	0	
86 kg	Freistil	Martin Roland	-	Fabian Roderer	0	:	4	
98 kg	Greco	Martin Wittmann	-	Marcel Kastner	0	:	4	
130 kg	Freistil	Johannes Mayer	-	Lukas Fleischer	4	:	0	